



Regensburg
Fürstliches Schloss von Thurn und Taxis

Wintergarten

Konservierung und Restaurierung
der Ausmalung.

Daten zur Geschichte:

Malereien an den Wänden und am Gewölbe 1887/88 von
Karl Max Gebhardt nach eigenem Entwurf ausgeführt.

Aufgabenstellung:

Ziel der Restaurierung war die Reinigung, Sicherung und Festigung
des Malereibestandes sowie die Reparatur des Wasserschadens in
der südöstlichen Raumecke. Ferner sollte durch zurückhaltende
Retuschen wieder ein geschlossenes Erscheinungsbild hergestellt
werden und störend nachgedunkelte Retuschen durch
Überarbeitung in den Bestand integriert werden. Die große
Schadstelle des Wasserschadens war nach Auswechslung des
zerstörten Putzes malerisch zu rekonstruieren. Die älteren
Übermalungen sollten dabei aber unangetastet bleiben; sie werden
toleriert.

Maßnahmen:

Reinigung.

Festigen und niederlegen loser, pudernder und schollig
aufstehender Malschichten.

Kittung von Ausbrüchen und Fehlstellen.

Retusche von Fehlstellen in der Malerei.

Überarbeitung störend nachgedunkelter Retuschen.

Rekonstruktion der Malerei im Bereich der großen Schadstelle in
der südöstlichen Raumecke.

Festigung von losen Stuckprofilen und hohlliegenden Putzen.

Schließen von störenden Schadstellen und Ausbrüchen.

Abnahme des schadhafte Putzes in der südöstlichen Raumecke.

Erneuerung des Putzes in der südöstlichen Raumecke.

Ausführungszeitraum:

2006 – 2007

Auftraggeber:

Thurn & Taxis Immobilien GmbH
vertreten durch Fr. Platzer-Neuwald
Emmeramsplatz 5
93047 Regensburg

Fachbehörde:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
H. Dr. Gieß
Hofgraben 4
D-80539 München



